

Entlassung der Abiturienten der Kreuzschule

Sonnabend, den 15. März 1941, 10 Uhr in der Aula

Einmarsch der Abiturienten und der Jubeljahrgänge 1881 und 1891

Fahneneinmarsch

Comitat für vierstimmigen Chor von Hermann Grabner (geb. 1886)
Kreuzchor unter Leitung von Professor Mauersberger

Wer ein Mann ist, werfe im Sterben noch den Speer
Zwei Elegien des Kallinos und Archilochos . Hans Junge, 8b

Germanischer Ehrbegriff nach Zeugnissen aus unserer Tacituslektüre
Horst Obst, 8c

Abschiedsgruß an die Abiturienten Johannes Müller, 7b

Ansprache Oberstudiendirektor Goldammer

„Gott, schenke Leben dem Volke“
für achtsimmigen Chor von Orlando di Lasso (1532—1594)
Kreuzchor unter Leitung von Professor Mauersberger

Entlassung der Abiturienten

Gruß an den Führer — Gemeinsamer Gesang der Hymnen

Fahnenausmarsch

Worte der Chöre auf
der folgenden Seite

Comitat

für vierstimmigen Chor von Hermann Grabner
(geb. 1886)

Nun zu guter Letzt geben wir dir jetzt
auf die Wandrung das Geleite.
Wandre mutig fort, und an jedem Ort
sei dir Glück und Heil zur Seite.
Wandern müssen wir auf Erden,
unter Freuden und Beschwerden
geht hinab, hinauf unser Lebenslauf;
das ist unser Los auf Erden.

Bruder, nun ade, Scheiden zwar tut weh:
Scheiden ist ein bitteres Leiden,
wer es gut gemeint, bleibt mit uns vereint,
so, als gäb es gar kein Scheiden.
Dieser Trost mag dich begleiten,
manche Freude dir bereiten.
Wenn du bist im Glück, denk' an uns zurück,
denk' an die vergangnen Zeiten!

Bruder, nimm die Hand jetzt zum Unterpfand,
daß wir treu gesinnt verbleiben,
redlich sonder Wank, frei von Neid und Zank
stets in unserm Tun und Treiben!
Endlich wird's einmal geschehen,
daß auch wir uns wiedersehen
und uns wieder freu'n und den Bund erneu'n.
Lebe wohl auf Wiedersehn!

Hoffmann von Fallersleben.

Gott schenke Leben dem Volke

für achtstimmigen Chor von Orlando di Lasso
(1532—1594)

Gott, schenke Leben, Leben auf lange Zeit gnädig dem Volke!
Leben lasse, die treu sich verbunden, Nordens und Südens
Völker, die in Eintracht stark voller Freude ich schaue!
Daß sie einig bleiben, gib gnädig, du Herrscher der Herrscher,
dem wir alle in Ehrfurcht dienen ohne Ende auf ewig!